Leistungsverlust nach Inspektion?

Beitrag von „pmrass“ vom 1. Mai 2014 um 14:48

Hallo,

wir fahren einen V6 Diesel mit ABT Chip Bj. 2010 mit 284 PS.
Wir hatten den Dicken letzte Woche bei der Inspektion und seitdem hat er einen anderen Drehmoment und unserer Meinung nach hat er einen Leistungsverlust.
Die ganze Zeit ist er auf der Autobahn z. B. relativ locker 240 gefahren, jetzt mit Mühe und Not noch 220.
Also irgendwas stimmt nicht.
Es wurde ein SW-Update gemacht. Kann es sein, dass hier bei das Chiptuning einfch überschrieben wurde?
Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?
Welche Beweismöglichkeiten habe ich?
Danke für eure Hilfe.
Herzlichen Feiertagsgruß

Petra

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Mai 2014 um 14:59

> Zitat von pmrass
>
> Es wurde ein SW-Update gemacht. Kann es sein, dass hier bei das Chiptuning einfch überschrieben wurde?
>
> Welche Beweismöglichkeiten habe ich?

Wenn beim Motorsteuergerät ein Update gemacht wurde, dann ist das Chiptuning überschrieben worden.

Was möchtest du nun beweisen? Du hättest den Freundlichen vor dem Service drauf hinweisen müssen, dass du ein Chiptuning hast, dann macht er auch kein Update. Sonst sind die angehalten neuere Softwarestände aufzuspielen um gewiesse Bugs beseitigen zu können.

MfG

Hannes

Beitrag von „pmrass“ vom 1. Mai 2014 um 15:14

> Zitat von Hannes H.
>
> Wenn beim Motorsteuergerät ein Update gemacht wurde, dann ist das Chiptuning überschrieben worden.
>
> Was möchtest du nun beweisen? Du hättest den Freundlichen vor dem Service drauf hinweisen müssen, dass du ein Chiptuning hast, dann macht er auch kein Update. Sonst sind die angehalten neuere Softwarestände aufzuspielen um gewiesse Bugs beseitigen zu können.
>
> MfG
>
> Hannes

Hallo Hannes,

danke für deine schnelle Antwort. Auf dem Motorblock ist ein Aufkleber, der auf den ABT -Chip hinweist, außerdem wurde bei der Übergabe mit dem verantwortlichen Service-Techniker auch darüber gesprochen.
Dieser hat dann noch von selbst gemeint, dass man da aufpassen muß.
Kann man das denn irgendwie überprüfen, ob es tatsächlich überschrieben wurde? Gibt es Parameter, die man messen kann, die auf den Chip hinweisen?
DANKE

Gruß
Petra

Beitrag von „coala“ vom 1. Mai 2014 um 15:28

> Zitat von pmrass

> [...] Kann man das denn irgendwie überprüfen, ob es tatsächlich überschrieben wurde?
> Gibt es Parameter, die man messen kann, die auf den Chip hinweisen?
> DANKE [...]

Servus Petra,

das ABT Tuning besteht doch beim 7 P aus einem eigenen Steuergerät. Ich kann mir schwerlich vorstellen, dass dieses kompatibel zu den Updates von VW ist und überschrieben werden kann. Das müsste dann schon ein modifiziertes Original-Motorsteuergerät sein, welches ABT da verbaut.

Ich würde mich in der Sache mal direkt an ABT wenden und die Sachlage schildern um die technischen Hintergründe zu klären. Das kostet ja erstmal nichts und die werden sicher mehr wissen...

Grüße
Robert

Beitrag von „pmrass“ vom 1. Mai 2014 um 16:05

> Zitat von coala
>
> Servus Petra,
>
> das ABT Tuning besteht doch beim 7 P aus einem eigenen Steuergerät. Ich kann mir schwerlich vorstellen, dass dieses kompatibel zu den Updates von VW ist und überschrieben werden kann. Das müsste dann schon ein modifiziertes Original-Motorsteuergerät sein, welches ABT da verbaut.
>
> Ich würde mich in der Sache mal direkt an ABT wenden und die Sachlage schildern um die technischen Hintergründe zu klären. Das kostet ja erstmal nichts und die werden sicher mehr wissen...
>
> Grüße
> Robert

Danke Robert,
ich werde da morgen mal anrufen und nachfragen.
Grüße
Petra

Beitrag von „c43amg“ vom 3. Mai 2014 um 11:24

> Zitat von coala
>
> Servus Petra,
>
> das ABT Tuning besteht doch beim 7 P aus einem eigenen Steuergerät. Ich kann mir schwerlich vorstellen, dass dieses kompatibel zu den Updates von VW ist und überschrieben werden kann. Das müsste dann schon ein modifiziertes Original-Motorsteuergerät sein, welches ABT da verbaut.
>
> Ich würde mich in der Sache mal direkt an ABT wenden und die Sachlage schildern um die technischen Hintergründe zu klären. Das kostet ja erstmal nichts und die werden sicher mehr wissen...
>
> Grüße
> Robert

Sicher? Das macht eigentlich niemand mehr, die lesen doch alle nur noch die Werksstände aus, ändern die, und flashen die neu drauf.

Im übrigen wird dem Kunden immer gern erzählt das bei Updates Fehler behoben werden, es werden aber auch gern Produkteigenschaften geändert, siehe die 163PS Diesel im Amarok, und die 170PS Diesel im PKW Bereich, beide nach Updates weniger Leistung und Drehmoment, dadurch Mehrverbrauch bei selbem Fahrprofil.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. Mai 2014 um 22:21

> Zitat von c43amg
>
> Sicher? Das macht eigentlich niemand mehr, die lesen doch alle nur noch die Werksstände aus, ändern die, und flashen die neu drauf.

Hi!

Das geht beim TII nicht mehr! Das Steuergerät muss raus und umgelötet werden oder aber es wird eine seperate Box eingebaut. Tja so ist das halt mit dem Chiptuning, des einen Freud des anderen Leid!

LG
Manu

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Mai 2014 um 07:00

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> Das Steuergerät muss raus und umgelötet werden oder aber es wird eine seperate Box eingebaut.

Stimmt, das war schon bei den letzten T1s so. Gelötet muss da aber nichts werden, wenn das Steuergerät ausgebaut ist, dann kann man an den Pins, an denen der Hersteller des Steuergerätes die Software aufspielt, auch eine entsprechend geänderte Software aufspielen, somit erspart man sich eine eigene Box. Allerdings muss man das Steuergerät zuerst rausbekommen (das ist Diebstahlgesichert) und dann auch öffnen.

Bei den älteren Modellen war das alles über den OBD-Stecker möglich. Denke aber bei VW hat man wohl noch immer eine einfachere Möglichkeit ein Update raufzuspielen, oder?

MfG

Hannes